

Niederschrift zur 5. Sitzung des Ausschusses für Straßen-, Verkehrs-, und Marktangelegenheiten am Mittwoch, den 28.03.2012 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack, Gerhard-Rohlf's-Straße 62, 28757 Bremen

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.40 Uhr

Vorsitzender und Schriftführer: Ortsamtsleiter Heiko Dornstedt

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschriften zur 3. Sitzung vom 25. Oktober 2011 sowie zur 4. Sitzung vom 14. November 2011
2. Frühjahrsmarkt 2012: Vorstellung der Planung
3. Weihnachtsmarkt 2012: Vorstellung der Planung, Perspektiven
4. Verschiedenes

Anwesende Mitglieder:

Jäckel, Gabriele
Dr. Hartwig, Jürgen für Mohrmann, Heinz Otto
Sprehe, Heike
Frenzel, Greta
Krüger, Harald
Sonnekalb, Ralf
Kurt, Sabri
Neubronner, Tilman
Rodewald, Marcus

Sonstige Teilnehmer:

Frau von Glahn	Stadtamt Bremen, Marktangelegenheiten
Herr Becker	Stadtamt Bremen, stv. Amtsleitung
Herr Hildebrandt	Polizeirevier Vegesack
Herr Pohlmann	1. Vorsitzender Vegesack Marketing
Herr Helms	Geschäftsführer Vegesack Marketing

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende Herrn **Tilman Neubronner**, der auf Vorschlag von Bündnis 90 / Die Grünen in dieses Gremium entsandt wurde und verpflichtet ihn auf die Bestimmungen des Beirätegesetzes.

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschriften zur 3. Sitzung vom 25. Oktober 2011 sowie zur 4. Sitzung vom 14. November 2011

Beide Niederschriften werden in der vorliegenden Form genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2

Frühjahrsmarkt 2012: Vorstellung der Planung

Frau von Glahn stellt die Planung für den Vegesacker Frühjahrsmarkt vom 12.05. – 20.05.2012 vor und erläutert im Einzelnen welche Geschäfte eine Zusage erhalten haben. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und wünscht den Schaustellern gute Geschäfte.

Tagesordnungspunkt 3

Weihnachtsmarkt 2012: Vorstellung der Planung, Perspektiven

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt zahlreiche Vertreter der Schaustellerverbände und der Schausteller sowie in Vegesack ansässige Einzelhändler. Einleitend führt der Vorsitzende aus, dass sich der Vegesacker Weihnachtsmarkt seit Jahren in einer Abwärtsspirale befindet mit einem negativen Höhepunkt im Jahre 2011. Zahlreiche Bemühungen von Ortsamt und Ausschuss in den letzten Jahren gemeinsam mit den Schaustellern, dem Stadtamt und dem Vegesack Marketing, eine Attraktivitätssteigerung zu erzielen, blieben fruchtlos. Das Vegesack Marketing hat sich jetzt bereit erklärt, die Organisation der Veranstaltung zu übernehmen mit dem Ziel, hier einen nachhaltigen Aufwärtstrend einzuleiten.

In der Folge präsentiert **Herr Helms** den aktuellen Planungsstand für einen Weihnachtsmarkt, der auf der Ellipse, in der Breiten Straße und auf dem Botschafter – Duckwitz – Platz veranstaltet werden soll. Wesentliche Änderung wird sein, dass einheitliche Hütten und die Schaffung einer „Waldatmosphäre“ für eine neue und bessere Aufenthaltsqualität sorgen sollen.

Herr Pohlmann macht deutlich, dass dies die letzte Chance für einen Weihnachtsmarkt in Vegesack sei. Er unterstreicht die Bedeutung des Weihnachtsgeschäfts für den Einzelhandel und erklärt, der Weihnachtsmarkt in der bekannten Form sei nicht geeignet, Besucher nach Vegesack zu ziehen.

Herr Becker erläutert die rechtliche Situation. Danach liegt die Verantwortung für die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen zunächst beim Stadtamt. Wenn die Organisation auf das Vegesack Marketing e.V. übertragen werden soll, würden diesem Verein durch Bescheid die Verpflichtung für die Durchführung dieser Veranstaltung übertragen werden.

Die Vertreter der Schausteller machen deutlich, dass auch ein Weihnachtsmarkt in der bisherigen Form immer noch eine wichtige Einnahmequelle für sie als Geschäftsleute gewesen ist. Sie weisen darauf hin, dass evtl. notwendige Investitionen für die Einrichtung vorhandener Holzhütten von ihnen nicht zu leisten sein werden. Außerdem äußern sie die Befürchtung, dass die Investition, die das Vegesack Marketing für den Bau von Hütten und die Anschaffung von weiterem Zubehör tätigt, auf die Schausteller umgelegt wird.

Letzteres wird von **Herrn Pohlmann** verneint. Es sei nicht beabsichtigt, die Kosten auf die Schausteller umzulegen. Im Übrigen wolle man möglichst gemeinsam mit den etablierten Schaustellern etwas auf die Beine stellen und nicht gegen sie.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass das Vegesack Marketing mit der Organisation des Weihnachtmarktes auch gleichzeitig eine große Verantwortung übernimmt. Ein Scheitern der Veranstaltung würde sich weiter negativ auf die Situation im Weihnachtsgeschäft auswirken. Somit ist von einem hohen Interesse seitens des VM an dem Gelingen dieser Veranstaltung auszugehen.

Herr Lange merkt an, dass die Feuerwehr frühzeitig an der Planung zu beteiligen ist.

Der Ausschuss begrüßt grundsätzlich das Engagement des VM und bittet, unter möglichst großer Beteiligung der Schausteller einen neuen Weihnachtsmarkt zu konzipieren. Dabei sollen bitte die Einzelhändler aber auch daran denken, ihre Geschäfte selbst und den Fußgängerbereich vor ihren Geschäften weihnachtlich zu gestalten.

Außerdem wird das Fehlen eines Kinderfahrgeschäfts in der Planung des VM bemerkt. Stadtamt, Schausteller, Vegesack Marketing und Ortsamt werden sich kurzfristig zu einem weiteren Gespräch treffen. Einladender wird das Vegesack Marketing sein.

Tagesordnungspunkt 4

Verschiedenes

- **Der Vorsitzende** teilt mit, dass an der Querungshilfe in der Steingutstraße Warnbaken aufgestellt wurden.

- Darüber hinaus teilt er mit, dass im Bereich des Schleppers Regina die seit langem geforderten Behindertenparkplätze eingerichtet wurden. **Herr Hildebrandt** ergänzt, dass die öffentliche Kennzeichnung jetzt auch vorgenommen wird.
- Es liegt eine Anhörung auf Änderung der Park- / Haltesituation in der unteren Gerhard-Rohlf's-Straße vor (Frist 20.04.12). Ausschuss, Ortsamt und Polizei können das Erfordernis einer Änderung derzeit noch nicht erkennen. Es wird deshalb Fristverlängerung bis zum 20.05.12 beantragt, um die örtliche Situation noch einmal in Augenschein nehmen zu können.
- **Frau Sprehe** bittet die Polizei, die örtliche Situation, Parken auf dem Radweg vor dem Restaurant Irodion – Lindenstraße, zu prüfen und ggf. Maßnahmen zu treffen.
- **Herr Sonnekalb** bemängelt das unzulässige Parken in der Beilkenstraße mit den daraus resultierenden Behinderungen in der Straße Zur Vegesacker Fähre. Herr Hildebrandt setzt auf die Verkehrsüberwachung nach Gründung des BSC Nord im Stadthaus Vegesack im Sinne einer Verbesserung der Situation.

Dornstedt
Vorsitzender und
Schriftführer

Sprehe
Sprecherin